



Print, 8,50 €

10/2009, 158 Seiten,
kart.,

ISBN 978-3-8376-1190-8

Sebastian Gießmann / Ulrike Brunotte / Franz Mauelshagen / Hartmut Böhme / Christoph Wulf (Hg.)

Politische Ökologie

Zeitschrift für Kulturwissenschaften, Heft 2/2009

Politische Ökologie begegnet uns überall. Ob im kleinen oder im großen Maßstab – bei Bio-Etiketten, Ökostrom und Energiesparlampen oder angesichts von Umweltverschmutzung, Naturkatastrophen und Renaissance der Atomenergie: Die ineinander verwobenen Verhältnisse von Mensch und Natur werden im Zuge des Klimawandels komplexer und problematischer. Vor diesem Hintergrund fragen die Beiträge des Hefts nach den kulturellen Widersprüchen und Potentialen des ökologischen Denkens und Handelns. Aus welcher Wissens- und Diskursgeschichte entstehen sie? Mit welchen Begriffen lassen sich die Paradoxien der politischen Ökologie fassen? Wie können Natur- und Kulturwissenschaften Szenarien entwickeln, welche auf die drängende Frage »Was tun?« Antworten geben? Im Debattenteil befragen Soziologinnen, Kulturwissenschaftler und Wissenschaftshistoriker ausgehend von Bruno Latours Philosophie die Aktualität der Akteur-Netzwerk-Theorie. U.a. mit Beiträgen von Claus Leggewie, Isabelle Stengers, Harald Welzer, Gesa Lindemann, Hans-Jörg Rheinberger, Erhard Schüttpelz und Urs Stäheli.

Sebastian Gießmann (Dr.), geb. 1976, leitet die Werkstatt Praxistheorie »Geschichte und Ethnographie der kooperativen Medienpraktiken« im Sonderforschungsbereich Medien der Kooperation, Universität Siegen. Aktuelles Forschungsprojekt zur Mediengeschichte und politischen Ökonomie der Kreditkarte und des digitalen Bezahls. Veröffentlichungen u.a. »Die Verbundenheit der Dinge. Eine Kulturgeschichte der Netze und Netzwerke«, 2. Auflage, Berlin 2016. »Workarounds. Praktiken des Umwegs«, Hamburg 2017.

Ulrike Brunotte (apl. Prof. Dr.) lehrt als Kultur- und Religionswissenschaftlerin am Institut für Kulturwissenschaften der Humboldt-Universität Berlin und ist zzt. Gastprofessorin an der Penn State University (USA).

Franz Mauelshagen (Dr.) forscht als Historiker am Kulturwissenschaftlichen Institut Essen.

Hartmut Böhme (Prof. Dr.) lehrt Kulturwissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin.

Christoph Wulf (Dr. phil.) ist Professor für Anthropologie und Erziehung und Mitglied des Interdisziplinären Zentrums für Historische Anthropologie an der Freien Universität Berlin. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Historische Anthropologie, Pädagogische Anthropologie, Interkulturelle Bildung, Mimesis- und Imaginationsforschung, (...)

Schlagworte: Ökologie, Politik, Natur, Kultur, Klima, Kulturwissenschaft, Zivilgesellschaft, Umweltsoziologie, Cultural Studies, Zeitschrift

Mehr Informationen / Bestellung:

www.transcript-verlag.de/978-3-8376-1190-8
oder via E-Mail: bestellung@transcript-verlag.de